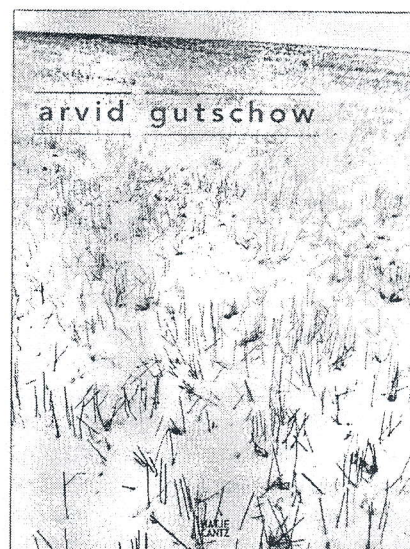


Bücher



Arvid Gutschow (1900-1984) in Hamburg-Blankenese in gut situierten Verhältnissen aufgewachsen, kam schon im frühen Kindesalter mit der Fotografie durch seinen Vater – einem passionierten Hobbyfotografen – in Berührung. Arvid Gutschow schlug jedoch keine fotografische oder künstlerische Laufbahn ein, sondern studierte das eher nüchterne Fach der Juristerei und war beruflich in exponierter Stellung als Jurist im Staatsdienst tätig. Seine fotografische Arbeit als reines Steckenpferd / Hobby zu definieren, wird der Bedeutung seines Werkes keinesfalls gerecht! Vielmehr hat ihn seine obsessive Auseinandersetzung mit dem Medium Fotografie zu einem der ganz Großen der SW-Fotografie heranreifen lassen. Sein erster Bildband, 1930 veröffentlicht unter dem Titel „See - Sand - Sonne“, gilt bis heute zu Recht als eines der stilbildenden Fotobücher der abstrahierenden Landschaftsfotografie. Seiner Heimat stets verbunden, liegen in seinem Werk einzigartige SW-Landschaftsaufnahmen der norddeutschen Küste vor. Aber auch in anderen Sujets hat sich Arvid Gutschow erfolgreich betätigt, und so hat er uns u.a. hervorragende Industrieaufnahmen hinterlassen. Der vorliegende Bildband aus dem Hause Hatje-Cantz wird ergänzt durch kompetente Begleittexte von Stefanie Odenthal und Andreas J. Büchting. Dieser Bildband würdigt das fotografische Lebenswerk von Arvid Gutschow in hervorragender Weise und sollte in keiner ernstzunehmenden Sammlung von SW-Bildbänden fehlen.

© Willi Wilhelm, Bornheim 2013.

Alfred Ehrhardt Stiftung (Hrsg.),
Arvid Gutschow, Hatje-Cantz Verlag,
2013, 128 Seiten, 50 Abbildungen
in Duplex, gebunden Hardcover, Text
in deutscher und englischer Sprache.